

Erledigt

# TM auf Fritz NAS geht, aber Wiederherstellung nicht

Beitrag von „grt“ vom 10. April 2020, 11:05

[Zitat von Dreg](#)

Bin da leider Purist....nen Rechner für ein Backup ist zu viel....Es muss stromsparend(schlafend) aber immer erreichbar sein....

raspberry pi: stromaufnahme eines 3er mit "kopflosem" raspbian ca. 200mA bei 5V. nachteil: netzwerk hängt am usbcontroller, auch beim 3b+ max. 300mBit, mit angeschlossener usbplatte wird die bandbreite noch mal aufgeteilt.

orange pi plus2e: stromaufnahme etwas über dem raspi3, "echtes" GBit-lan, allerdings nur usb2

banana pi (m1, m2u, m2 berry): stromaufnahme etwa gleich dem raspi 3, echtes GBit-lan, sata-schnittstelle

raspberry4 hatte ich noch nicht am wickel, stromaufnahme laut datenblatt höher, als bei den kollegen, usb3, und GBit-lan.

würden alle sowohl mit smb (4.8 ist es glaub ich bei debian10, gibts in den paketquellen) als auch afp (muss soweit ich weiss selbst kompiliert werden, in den paketquellen gibts entweder keins oder nur veraltetes) als zeitmaschinen laufen. sparsam, leise und klein. und können nebenher auch noch andere hübsche sachen machen, die eine fritzbox nicht kann.